

22.03.2017 08:58

## Dreier für Lok Leipzig bei Kirsten-Debüt



Felix Bruegmann trifft zum 2:0; (c)

worbser

Der 1. FC Lokomotive Leipzig hat seinen Abwärtstrend in der Regionalliga Nordost gestoppt. Nach zuvor drei Partien ohne Sieg setzte sich das Team von Trainer und Ex-Nationalspieler Heiko Scholz in einer Nachholpartie vom 19. Spieltag gegen den abstiegsbedrohten FSV Luckenwalde 3:0 (1:0) durch und verbesserte sich auf Platz sieben. Die Gäste blieben zum vierten Mal in Folge sieglos (ein Punkt), belegen mit 16 Zählern weiterhin Rang 16.

Als Doppeltorschütze für die Sachsen glänzte vor 2067 Zuschauern Angreifer Felix Brügmann (38./64.). Zunächst war der 24-Jährige per Kopfball erfolgreich, dann musste er nach einer Flanke von Daniel Becker nur noch einschieben. Den Schlusspunkt setzte Abwehrspieler Peter Misch (83.) ebenfalls per Kopf.

Für den an der Hand verletzten Stammtorhüter Julien Latendresse-Levesque stand Ex-Profi Benjamin Kirsten, Sohn von Ex-Nationalstürmer Ulf Kirsten (früher Dynamo Dresden und Bayer 04 Leverkusen), bei Leipzig zwischen den Pfosten. Der 29-Jährige, der im November beim 1. FC Lok angeheuert hatte (zuvor NEC Nijmegen/Niederlande), kam erstmals in einem Pflichtspiel für seinen neuen Klub zum Einsatz. mspw



polytan

**TOP-SPORT**  
WERBEAGENTUR GmbH

